

b155 Braunerde-Podsol und Podsol aus würmzeitlichem Terrassenschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		b-P05		
Flächenanteil		75–100 %		
Nutzung		Nadelwald, selten Grünland		
Relief		ebene bis schwach geneigte Niederterrassenflächen in Buntsandsteintälern		
Bodentyp		Braunerde-Podsol und Podsol		
Ausgangsmaterial		würmzeitliche Terrassenschotter aus Buntsandstein-Material mit kiesärmerer Deckschicht (Decklage)		
		SI2-3,G-O3-5	6–10 dm	
Bodenartenprofil		S-SI2,O5-6		
Karbonatführung		karbonatfrei		
Gründigkeit		mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar		
Waldhumusform		rohhumusartiger Moder bis Rohhumus		
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf		
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos		
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist		
	Wald	sehr stark sauer		
Bodenschätzung		keine Angabe		
Musterprofile		keine Angabe		

Begleitböden

örtlich, v. a. unter Grünland, Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (80–170 mm)	
Nutzbare Feldkapazität	gering (60–90 mm)	
Luftkapazität	mittel, im Unterboden hoch	
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch	
Sorptionskapazität	sehr gering bis gering (30–80 mol/z/m²)	
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf	

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch		
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)		
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)	
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)	
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50	

Verbreitung und Besonderheiten

Gartenbachtälchen östlich von Forbach-Herrenwies (Lkr. Rastatt) sowie Dürreychbachtal nordöstlich von Gernsbach-Reichental (Lkr. Rastatt); kleinflächig bei Baiersbronn-Obertal